

Swiss ProWork AG

INTEGRATION



Sprungbrett zur Lehrstellenfindung

Integrationskurs für Flüchtlinge

Vorkurs für ein anschliessendes Berufsvorbereitungsjahr

Sprungbrett als Ausgangsbasis für ein Berufsvorbereitungsjahr

Mit dem Berufsvorbereitungsjahr «JOAL» bietet die Swiss ProWork seit 2012 ein erfolgreiches Integrationsprogramm für Jugendliche und junge Erwachsene, die nach der Schule keine Lehrstelle finden. In den letzten 3 Jahren waren vermehrt Teilnehmende mit Flüchtlingsstatus in den JOAL-Klassen: Von diesen Teilnehmenden haben im Schnitt mehr als 90% eine Lehre, Vorlehre oder Anschlusslösung gefunden. Aufbauend auf diesen Erfolgen bietet die Swiss ProWork jetzt neu den Integrationskurs «Sprungbrett» mit dem Ziel, Jugendlichen und jungen Erwachsenen die Möglichkeit zu bieten, sich innerhalb von 6 Monaten die Voraussetzungen für ein anschließendes Berufsvorbereitungsjahr anzueignen, welches ebenfalls bei der Swiss ProWork mit dem «JOAL» absolviert werden kann.

Aufgrund der bestehenden Erfahrungen in der Lehrstellensuche mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Flüchtlingsstatus bietet die Swiss ProWork ab 2019 den auf diese Zielgruppe abgestimmten Integrationskurs «**Sprungbrett**» an. Der Integrationskurs bereitet die Teilnehmenden u.a. auf das anschliessende Berufsvorbereitungsjahr JOAL vor. Durch den Integrationskurs ermöglicht die Swiss ProWork dieser Zielgruppe ihre schulischen Lücken zu schliessen, schweizerische Werte und Kultur kennenzulernen und ein Berufsvorbereitungsjahr zu besuchen.



Besuch bei CocaCola im Rahmen einer Projektarbeit

Erhebliches Qualifizierungspotential bei den unter 25 jährigen

In den letzten drei Jahren sind in der Schweiz 43'000 Flüchtlinge und vorläufig Aufgenommene hinzugekommen. Selbst wenn die Zahl der neuen Asylanträge momentan zurückgeht – der Aufwand für die Integration der bereits aufgenommenen Menschen wird über Jahre hoch bleiben. Viele von ihnen sind noch jung: Circa 62 % der Asylsuchenden sind unter 25 Jahre alt. Entsprechend wird auch weiterhin in Ausbildung, Beschäftigungsprogrammen, Vorlehren etc. investiert werden müssen.

Angesicht des tiefen Durchschnittsalter und der Voraussetzung in der Schulbildung besteht bei Flüchtlingen in den ersten 3 -4 Jahren nach der Einreise ein erhebliches Qualifizierungspotential.

Zudem zeigen Erfahrungen von bestehenden Integrationsklassen, dass nur ca. 10% der Teilnehmenden bereits im ersten Jahr fit für eine Berufslehre sind. Die meisten benötigen 2 bis 3 Jahre.

Integrationskurs «Sprungbrett»



Auf die
Bedürfnisse der Teilnehmenden
zugeschnittenes Programm



Besuch der Berufsmesse «Swiss Skills» in Bern

Kernaufgaben von «Sprungbrett»

Ausbau der Deutschkenntnisse (A1/A2)

Beim offiziellen Sprachtestes (TELC) zeigt sich, dass das vorhandene Sprachniveau ein verbreiteter Hinderungsgrund für eine erfolgreiche Lehrstellenfindung ist. Mit «Sprungbrett» werden die Deutschkenntnisse der Teilnehmenden ausgebaut, so dass die sprachlichen Voraussetzungen (B1) für ein Berufsvorbereitungsjahr erreicht werden können.

Fehlende Integration

Junge Flüchtlinge haben oftmals wenig gesellschaftliche Kontakte und sind in ihrer Freizeit mit ihresgleichen zusammen. So erweitern sie weder ihre Sprachkenntnisse noch lernen sie die Gebräuche der Schweiz kennen. Alltägliche Dinge sind ihnen fremd. Durch soziale und gesellschaftliche Projektwochen, die bei «Sprungbrett» im Mittelpunkt stehen, wird Integration nicht gelehrt, sondern gelebt.

Gewöhnung an den Schulbetrieb, Beispiel Mathematik

Bei schulungewohnten jungen Erwachsenen empfiehlt es sich zuerst das Vertrauen in die eigene Lernfähigkeit aufzubauen, damit sie dem üblichen Lerntempo folgen können. Je nach Herkunftsland bringen die Teilnehmenden auch unterschiedliche **mathematischen Grundkenntnisse** mit und hier gilt es, mit «Sprungbrett» die Wissenslücken zu schliessen.

Selbstkenntnis

Junge Flüchtlinge haben Schwierigkeiten sich selber einzuschätzen, welche Fähigkeiten sie haben. Viele von ihnen stammen aus armen Verhältnissen und haben wenig bis keine beruflichen Kenntnisse und Erfahrungen.

Nutzen für die Teilnehmer:

- Gezielte Erweiterung der Deutschkenntnisse
- Schulische Lücken in Mathematik werden geschlossen
- Berufsbezogene Projekte anstatt Beschäftigung
- Kulturelle Werte und Gepflogenheiten der Arbeitswelt werden frühzeitig und gezielt vermittelt
- Optimale Vorbereitung für den Einstieg in ein Berufsvorbereitungsjahr und in die erfolgreiche Lehrstellenfindung

Programminhalt:

Deutsch und Mathematikstunden sind ein fester Bestandteil. Die weiteren Lektionen vermitteln Wissen und Lerninhalte zu den Werten und zur Kultur in der Schweiz. Die Projektwochen dienen dazu, den praktischen Bezug zum Gelernten herzustellen, damit die Teilnehmenden die notwendigen Informationen für die spätere Berufswahl erhalten. Ebenfalls finden Einzelcoachings statt. Zusammen mit den Teilnehmenden wird die persönliche Situation geklärt und sie werden in beruflichen, persönlichen sowie sozialen Anliegen begleitet und unterstützt.

Dauer und Voraussetzungen:

Der Integrationskurs «Sprungbrett» findet an 4 Wochentagen statt. Er dauert **6 Monate** und beginnt im Februar 2019.

Potentielle Teilnehmende bringen folgende Voraussetzungen mit:

- 15 - 22 Jahre alt
- Sprachniveau A1/A2
- Bewilligung N, F, B

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Unsere Kontaktdaten finden Sie auf der Rückseite:





www.swissprowork.ch

>> **Wir stehen Ihnen für Fragen gerne persönlich zur Verfügung:**



Die Coaches und
und Ausbilder
der Swiss ProWork



>> **Peter Egloff**
Geschäftsführer Swiss ProWork AG
peter.egloff@swissprowork.ch
Telefon: 044 847 46 75

Das Besondere an unseren Programmen
ist die äusserst praxisnahe Ausbildung
und die betriebsnahe Beschäftigung:

Durch betriebsnahe Beschäftigungen mit Arbeitsein-
sätzen lernen die Teilnehmenden Abläufe kennen,
wie sie im späteren Beruf an der Tagesordnung sind.

Wir sind sehr gut via ÖV erreichbar: Die S-Bahn Hal-
testelle «Otelfingen-Golfpark» ist direkt vor der Tür
(von Zürich-HB in nur 20 Min. mit der S6).

Swiss ProWork AG
INTEGRATION

asa

ISO 9001
SCHAFFEN VERTIKAL
CONFIDENCE



Swiss anerkannte
Ausbildungsstätte

EDUQUA

IPAF
Geprüftes
Schulungszentrum